

# Lena Oorlog ist sich jetzt ganz sicher

## FSJ in Schule und beim Verein

In ihrem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) arbeitet Lena Oorlog in der Grundschule Möhlenwarf, beim TV Bunde und dem Ostfriesischen Turn- und Sportförderverein (OTS). Ihren Berufswunsch hat diese Erfahrung schon jetzt beeinflusst.

Von Pia Muising

**MÖHLENWARF/BUNDE/LEER.** Seit diesem Schuljahr hat die Grundschule Möhlenwarf eine Unterstützung in Sachen Betreuungsangebot: Lena Oorlog absolviert hier ihr FSJ mit dem Schwerpunkt »Gesundheit und Fitness«. Doch als die Idee aufkam, stand das Jahr erst einmal auf der Kippe.

Die Grundschule hätte die 19-jährige Bunderin zwar gerne eingestellt, verfügt jedoch über kein Etat. Der Schulträger, die Stadt Weener, sei jedoch nur für die »sachliche Ausstattung« der Schule zuständig, so Schulleiterin Mechthild Tam-

mena. »Doch der Förderverein ist eingesprungen und übernimmt die Hälfte der Kosten«, Tammena weiter. 19 Stunden verbringt Lena Oorlog in der Woche nun in Möhlenwarf. Die andere Hälfte teilen sich der TV Bunde und der OTS.

»Ich wollte schauen, ob Lehramt das Richtige für mich ist«, erzählt die Bunderin im Gespräch mit der RZ. In Möhlenwarf bekommt sie durch das FSJ einen möglichst genauen Eindruck vom Lehrberuf. Sie übernimmt dabei Sportangebote in den Pausen, wie beispielsweise Seilspringen, und hilft im Sportunterricht aus. Auch in den Deutschstunden ist die 19-Jährige mittendrin. Dabei kriegt sie es auch mit, wenn Probleme auftreten, kann Fragen zu Studium und Beruf stellen und überall reinschnuppern. Lena Oorlog ist zwar immer doppelt besetzt, soll in Zukunft aber auch Mal eine Unterrichtsstunde selber gestalten.

Bei den Schülern und Lehrkräften kommt die junge Betreuungskraft gut an. »So



In den Pausen spielt Lena mit den Kindern unter anderem das Spiel »Chinesische Mauer«.

Foto: Muising

etwas sollte es viel öfter geben«, ist auch Schulleiterin Tammena positiv gestimmt. So bekämen junge Erwachsene einen guten Einblick in den Arbeitsalltag und es wäre auch ein Weg, ihnen die Arbeit auf dem Land schmackhafter zu machen.

Bei Lena Oorlog hat es auf jeden Fall funktioniert: »Ich bin mir jetzt sicher, dass ich Deutsch und Sachkunde auf Lehramt studieren möchte. Und ich kann mir auch vorstellen, hier wieder her zu kommen«, so die 19-Jährige. Zwar interessiere sie

der sportliche Bereich auch, doch ihr Knie bereite ihr Schwierigkeiten.

Einradfahren kann sie natürlich trotzdem noch. Denn als Akeitu-Mitglied hilft Lena Oorlog elf Stunden in der Woche beim Training der Nachwuchsgruppe

Mini-Akeitu des TV Bunde und beim Vorschul- und Mutter-Kind-Turnen. »Beim OTS baue ich außerdem einen Einradstützpunkt auf«,

erklärt sie. Sie organisiert dort beispielsweise ein Einrad-Picknick, das im kommenden März geplant ist.

## SG Rheiderland weiter auf Erfolgskurs

Die SG Rheiderländer gingen frühzeitig in Führung, als Heikens mit einem Fernschuss erfolgreich war. Danach schlichen sich aber eine Reihe von Abspielfehlern und Unkonzentriertheiten ein, so dass die Gastgeber ein leichtes Übergewicht bekamen. Allerdings stand die Abwehr der Rheiderländer sicher und ließ keine erwähnenswerte Chance der Zwischenahner zu. Mit der knappen Führung gingen die Gäste in die Pause.

Nach dem Wechsel war zunächst keine Besserung zu sehen. Allerdings hatte W. Kampen Pech, als er nach einem Solo nur den Posten traf. Die Gastgeber wurden jetzt deutlich feldüberlegen und kamen dann auch zum Ausgleich. Erst jetzt wurden die Gäste im Spiel nach vorne gefährlicher. Neumann konnte einen Alleingang mit einem Linksschuss in die lange Ecke abschließen und mit dem Schlusspfiff erhöhte Kampen auf Flanke von Knevel noch auf 3:1.

**SG Rheiderland:** A. Meyer, R. Kahms, P. Wiedenstried, G. Schoormann, J. Beuze, H. Heikens, W. Kampen, M. Neumann, M. Knevel, N. Eilers.

## JSG siegt und unterliegt

### Wymeer-Möhlenwarf fehlt Personal

**RZ WYMEER/MÖHLENWARF.** Stark ersatzgeschwächt ging die JSG Wymeer-Möhlenwarf in die beiden vergangenen Ostfrieslandklasse-A-Partien. Dabei sprangen für die A-Junioren ein Sieg und eine Niederlage heraus.

**JSG Wymeer-Möhlenwarf - JSG Neermoor/Oldersum/Tergast 3:1 (1:1)**

Im Heimspiel gegen die JSG Neermoor/Oldersum/Tergast bekam Wymeer-Möhlenwarf gerade einmal elf Spieler zusammen, sodass B-Jugendsspieler Ole Klipsch aushelfen musste. Die Gäste gingen früh in Führung und waren in der ersten Halbzeit die stärkere Mannschaft.

Nach dem Seitenwechsel kamen die Rheiderländer besser ins Spiel und Malte Maas und Simon Koop sorgten nach Vorbereitung von Steffen Tergast für eine 2:1-Führung. Kurz vor dem Schluss traf Timo Blaauw mit einem Freistoß zum 3:1-Endstand.

**JSG Wymeer-Möhlenwarf - VfL Fort. Veenhusen 1:7 (0:5)**

Im Spiel gegen Veenhusen fielen auch noch Torjäger Tergast und Torhüter Patrick Smeenge aus. In den ersten 15 Minuten war die JSG völlig von der Rolle und lag zur Pause mit 0:5 hinten. Nach einigen Umstellungen lief es in der zweiten Halbzeit etwas besser für die Rheiderländer und sie kamen zu einigen Chancen. Eine davon nutzte Blaauw zum 1:5. Die Gäste trafen jedoch auch noch zwei Mal, sodass die JSG die erste Niederlage hinnehmen musste.

**JSG Wymeer-Möhlenwarf:**

Patrick Smeenge, Malte Maas, Timo Blaauw, Markus Buß, Steffen Tergast, Ihno Frieling, Niklas Klaassen, Jonas Koenen, Julian Klimm, Hauke Reck, Leon Bültena, Simon Koop, Lukas Neumann, Timo Vry, Mathis Wischeropp, Ole Klipsch, Fabian Buntjer.

## Pokal-Krimi ohne Happy End

### SG Leer 04/Bingum unterliegt in Schwerinsdorf unglücklich

**RZ SCHWERINSDORF.** »Wir müssen diese Niederlage erst einmal verdauen, vor allem weil sie am Ende doch recht unglücklich war«, so das SG-Trainergespann Nele Dahlmann und Frank Ammermann nach der Begegnung. Das Pokalspiel beim SV Stern Schwerinsdorf verloren sie knapp mit 2:3.

In den ersten Minuten bekamen die Gäste keinen Zugriff auf die gut aufspielenden Schwerinsdorferinnen und somit lagen sie bereits nach nur zehn Spielminuten verdient mit 0:2 hinten. Nach zwei Auswechslungen und Umstellungen im Team der SG Leer 04/Bingum konnte die Gastmannschaft das Spiel in den nächsten Minuten wesentlich ausgeglichener gestalten und war so dem Anschlusstreffer nah. Gelingen wollte er vor der Pause jedoch nicht mehr.

Nach dem Seitenwechsel nahmen die Rheiderländerinnen das Spiel immer mehr in die Hand. Dann folgte die wohl spielentscheidende Szene: Die heranstürmende Schwerinsdorfer Torhüterin



Nach einem Foul konnte Wiebke Boelen nicht weitermitspielen.

Foto: Bruins

holte SG-Spielerinnen Wiebke Boelen zwanzig Meter vor dem Tor von den Beinen (54.). Verletzt blieben beide Spielerinnen liegen. Nach längerer Pause war klar, dass es für beide Fußballerinnen nicht mehr weitergeht. Für Ärger bei der SG sorgte außerdem die Schiedsrichterentscheidung. »Es wurde nur die Gelbe Karte gegeben. Bei der Verletzung einer klaren Torchance ist das zu wenig«, so die beiden Trainer. Aus ih-

rer Sicht wäre die Rote Karte zwingend gewesen.

Aufgrund dieser Entscheidung entwickelte sich nun ein nickliges Spiel mit vielen offenen und heimlichen Unfreundlichkeiten. Dennoch gelang den Gästen der Ausgleich. Aus 20 Metern platzierte Amke Janssen den Ball genau im Winkel. Nur kurze Zeit später traf Kirsten Strenge zum 2:2.

Kurz vor dem Ende der Partie kamen die Gastgeber dann doch noch zur erneuten Führung. »Der Schiedsrichter hatte eine klare Abseitsstellung übersehen«, so die SG-Trainer verärgert. Trotz der Niederlage sind Ammermann und Dahlmann zufrieden: »Unser Team hat nach dem Rückstand wieder ins Spiel gefunden und hat sich auswärts teuer verkauft.«

**SG Leer 04/Bingum:** Eychusen, de Boer, Dannen, Sara Groeneveld, Henschke, Smidt, Boelen, Schüür (20. Janssen), Strenge, Lisa Groeneveld, Zimmer.

**Tore:** 1:0 (5.), 2:0 (8.), 2:1 Janssen (63.), 2:2 Strenge (75.), 3:2 (89.).

- ANZEIGE -

**HAKA**

**Jetzt gehts los!**

**Schließung von Halle 1 zum 31. 12. 2018**

**Wir starten mit unserem Räumungsverkauf**

**20 % auf alles!**

(ausser auf Damen- und Herrenoberbekleidung, Modeaccessoires, Lebensmittel und Kühlware, Farben und Malerzubehör)

**HAKA sucht Aushilfen für seinen Räumungsverkauf bis zum Ende des Jahres!**

**Freuen Sie sich drauf!**

**bm**

**ab 2019 in Halle 1**

Wir sind für Sie da: Montag von 9.00-19.00 Uhr, Dienstag u. Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag von 9.00 - 19.00 Uhr - Samstag von 9.00 - 18.00 Uhr, Sägemühlstr. 11-13 · 26789 Leer · Tel.: 0491/92801-0 · Internet: www.haka-leer.de

## 24 junge Reiter erhalten in Bunderhee Basispass und Abzeichen



**24 Teilnehmer** legten nun beim RuF Rheiderland die Prüfung zum Reitabzeichen und den Basispass ab. Zuvor trafen sich die Teilnehmer fünf Tage lang in der Reithalle Bunderhee zu einem Vorbereitungslehrgang, der Voraussetzung für die Abnahme ist. Die Trainer Tomke Schulte und Daniela Janssen haben den Reitschülern alles wichtige beigebracht: Bodenschule, viel Theorie und praktisches Reiten standen im Fokus

des Lehrgangs. Unter den Augen der zufriedenen Richterinnen Patricia Banach und Victoria Basse konnten die Teilnehmer im Anschluss des Lehrgangs ihr Erlerntes präsentieren.

Den Basispass erreichten: Maïke Akkermann, Tamara Bisschop, Svea Engels, Ineke Frerichs, Lana Gelder, Mathis Huisinga, Aïske Lübbers, Jennifer Oer, Lisa Reents und Isa Tuin. Außerdem wurden folgende Abzeichen vergeben:

Lucy Lennarts, Tim Tieleman (beide RA10), Lana Gelder, Christina Meyer, Isa Tuin (alle RA9), Svea Engels (RA6), Maïke Akkermann, Imke Bußmann, Mathis Huisinga, Janna-Monique Korte, Jennifer Oer, Aïske Lübbers (alle RA5), Lisann Dirksen, Mareike Frieling, Kim Hartung, Stefanie Pommer, Emily Helen Sels (alle RA4) und Inka Bohlen (LA5).

Foto: RuF Rheiderland

## DFB-Trainerlizenz erwerben

### Infoabend zu Lehrgang Ende des Jahres

**RZ EMSLAND.** Der Lehrausschuss des NFV-Kreises Emsland bietet eine Ausbildung zur DFB-Fußball-Trainer-C-Lizenz mit dem Profil Kinder/Jugend an. Ein Informationsabend dazu findet am 31. Oktober um 19 Uhr beim Sportverein SuS Rhede statt.

Der Beginn des Lehrgangs ist für Ende des Jahres geplant. In dieser Ausbildung wird fußballspezifisches, aber auch pädagogisches Grundwissen vermittelt. Im Mittelpunkt stehen praxisorientierte Spiel- und Übungsangebote für ein altersgerechtes und motivierendes Training. Trainer der Altersstufen Bambini- bis A-Juniorenteams werden

mit praktikablen Hilfen für ein attraktives, spielerisches, zielgerichtetes, alters- und zeitgemäßes Training versorgt. In insgesamt 120 Lerneinheiten inklusive Prüfung können Interessierte ab 15 Jahren diese Trainerlizenz erwerben. Die Ausbildungskosten betragen 180 Euro. Die Zahl der Teilnehmer ist auf 30 begrenzt. Weitere Informationen sind auf der Homepage des NFV Kreis Emsland [www.fussball-emsland.de](http://www.fussball-emsland.de) ersichtlich.

Anmeldungen zum Informationsabend ab sofort beim Beauftragten für Trainerausbildung Hans-Hermann Andrees per E-Mail an [hh.andrees@t-online.de](mailto:hh.andrees@t-online.de).